

Kraftstoffpreise im Juli wieder gestiegen

Nachdem die Kraftstoffpreise in Deutschland zwischen April und Juni noch um rund zehn Cent gesunken waren, mussten die Autofahrer aufgrund höherer Rohölnotierungen und der Euro-Schwäche im Juli wieder einen deutlichen Preisanstieg beim Tanken hinnehmen. Wie die aktuelle Monatsauswertung des Online-Preisvergleichs unter www.adac.de/tanken ergibt, kostete ein Liter Super E10 im Monatsdurchschnitt 1,586 Euro.

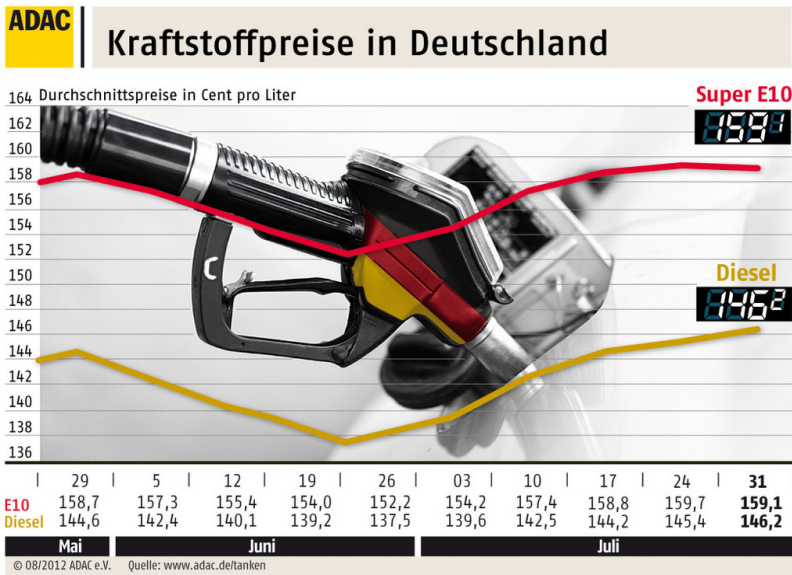
Gegenüber dem Vormonat sind dies 3,5 Cent mehr. Diesel verteuerte sich um 4,1 Cent auf 1,445 Euro. Beide Monatsmittelwerte liegen damit noch unter den bisherigen Jahresdurchschnittswerten. So kostete Super E10 in den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres 1,595 Euro, Diesel bei 1,465 Euro.

Teuerster Tag zum Tanken war laut ADAC im vergangenen Monat der 22. Juli. Super E10 kostet an diesem Tag 1,618 Euro je Liter, Diesel 1,479 Euro. Am günstigsten tankten die Autofahrer am 2. Juli. Der Tagesdurchschnittspreis für E10 lag damals bei 1,542 Euro, Diesel bei 1,394 Euro. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Kraftstoffpreise im Juli.



Kraftstoffpreise im Juli.